



Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung des Blau-Gold-Casino München e.V. am 3.12.2022

Anwesend: 69 Mitglieder + 2 gesetzliche Vertreter von Jugendlichen

davon stimmberechtigt: 68 Mitglieder

davon vom Vorstand: 5 Mitglieder

1. Vorsitzender	Rüdiger Kemmler
2. Vorsitzende	Dorothea Plichta
3. Vorsitzende	Nadine Lammer
Erweiterter Vorstand	Annemarie Rutkowski
Erweiterter Vorstand	Helmut Mohl

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Versammlungsleiter: TOP 1 – 8: Rüdiger Kemmler

Protokollführer: Heinz Dittrich



TOP	Gegenstand / Diskussion / Beschluss	Verantwortliche Person / Bereich	Hinweis						
1	Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung Der 1.Vorsitzende begrüßt die Mitglieder und eröffnet die Versammlung und übernimmt die Versammlungsleitung. Es wird der Antrag gestellt, dass die Versammlung ausschließlich in Präsenz stattfindet und die zusätzlich mögliche Teilnahme per Zoom beendet wird. Der Vorsitzende stellt die Frage, ob die Zoom-Einwahl bestehen bleiben soll. Ergebnis der Abstimmung: <table><tr><th>Dafür</th><th>Dagegen</th><th>Enthaltung</th></tr><tr><td>61</td><td>7</td><td></td></tr></table> Nach weiterer Kritik hinsichtlich Datenschutz entschuldigt sich der 1. Vorsitzende bei den online zugeschalteten Mitgliedern und beendet das Zoom-Meeting.	Dafür	Dagegen	Enthaltung	61	7		Vorstand	
Dafür	Dagegen	Enthaltung							
61	7								
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung Der 1. Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.	Vorstand							
3	Feststellung der Beschlussfähigkeit Der 1. Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.	Vorstand							
4	Tagesordnung der Mitgliederversammlung Der 1. Vorsitzende verliest die Agenda. Der 1. Vorsitzende fragt die Mitgliederversammlung, ob es Änderungswünsche für die Agenda gibt. Es werden keine Änderungswünsche geäußert. Die Agenda wird nach Abstimmung einstimmig angenommen.	Vorstand							
5	Berichte über aktuelle Situation, Ausblick und Optionen Bericht des 1. Vorsitzenden (siehe Anlage).	Vorstand	Anlagen						



6a).	Diskussion Karl Klöpfer plädiert für die Rettung des Vereins und stellt sein Modell zur finanziellen Konsolidierung des Vereins vor (33% Erhöhung des Mitgliederbeitrags) (s. Anl.). Auf seine Frage, wer für die Fortsetzung des Vereins ist, stimmen 67 Mitglieder dafür und 1 Mitglied dagegen. Rüdiger Kemmler erläutert, dass bei diesem Modell die finanzielle Basis, je nach wirtschaftlicher Entwicklung, möglicherweise nicht ausreichend abgesichert ist. Eine ausreichend finanzielle Absicherung wäre mit der vom Vorstand vorgeschlagenen 50% Erhöhung gegeben (s. Anl.). Auf die im Planvergleich ausgewiesenen Szenarien (möglicher Mitgliederschwund) wird hingewiesen. Der Zufluss der Zuschüsse durch die Stadt München ist zeitlich nicht genau vorhersehbar. Auch wenn die Zuschüsse sehr wahrscheinlich bewilligt werden, könnte es sein, dass diese erst verspätet gezahlt werden und die Liquidität dadurch in einen kritischen Bereich kommt. Die Kündigung des kleinen Saals als Einsparmaßnahme wird diskutiert. Gisela Klöpfer plädiert für die Weiternutzung des kleinen Saals, um attraktive Zusatzangebot machen zu können. Möglichkeiten der Untervermietung und die Höhe der Nutzungsgebühr werden diskutiert. Eine Kündigung könnte auch noch kurzfristig zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Der Vorstand benötigt zumindest die Autorisierung, die Säle, ohne weitere Abstimmung in der MV kündigen zu können. Der Saal in St. Lantpert kann sofort gekündigt werden. Karl Klöpfer weist darauf hin, dass das bisherige Trainingsangebot weit über dem Niveau anderer Vereine liegt. Er erklärt, dass die für 2023 geplante Reduktion des Trainingsangebots beim BGC nur als vorübergehende Sparmaßnahme vorgesehen ist, um die Finanzen zu konsolidieren. Gisela Klöpfer bietet an, ab 01.01.2023 (bis zur ordentlichen Mitgliederversammlung) den Vorsitz des Vereins zu übernehmen.	Mitglieder- versammlung	
------	---	----------------------------	--



Gisela Klöpfer kündigt an, bestimmte Trainingseinheiten (Senioren, Jugend und Formation) nur teilweise zu berechnen. Sie kündigt an, dass unter Mithilfe von Vereinsmitgliedern Werbemaßnahmen zur Gewinnung neuer Mitglieder stattfinden werden. Rüdiger Kemmler kündigt an, dass er zum 31.12.2022 als Vorsitzender zurücktreten wird. Das langjährige Mitglied Johann Aigner initiiert und subventioniert eine spontane Spendenaktion. Einzelne Mitglieder schlagen diverse Verbesserungen für die Art des Trainings und neue Trainingsangebote vor. Die dauerhafte Umstellung auf die Reinigung der Räumlichkeiten durch Arbeitsleistungen der Mitglieder müsste durch eine Satzungsänderung festgehalten werden. Das System zur Kursanmeldung wird diskutiert. Rüdiger Kemmler erläutert, dass damit Kosten eingespart werden konnten (Trainingsabsage bei zu wenigen Anmeldungen). Das System sollte beibehalten werden. Die erforderliche Genehmigung der Buchungsanfrage wird deaktiviert. Die geplanten Beitragserhöhungen bei den unterschiedlichen Mitglieder-Gruppen, im speziellen bei Kindern, werden diskutiert. Ausgabenpositionen werden diskutiert. Gisela Klöpfer stellt die Anfrage, wie Reparaturkosten von 17.000 € im Jahr 2020 zustande gekommen sind. Rüdiger Kemmler erläutert, dass das Geld für die Renovierung (Abschleifen und Ausbesserung) des hochempfindlichen Buchenparketts eingesetzt wurde, nachdem eine Reinigung des Parketts ohne massive Beschädigung des Parketts nicht mehr möglich gewesen wäre. Der Vermieter, Herr Rath, hat 1/3 der Parkettkosten bezahlt. Zusätzlich wurde Anfang 2021 die neue Schließanlage eingebaut. Diese wurde bereits in 2020 mit einer entsprechenden Reserve im Abschluss berücksichtigt.		
--	--	--



	Nachträglicher Vermerk ins Protokoll: <i>Außerdem wurden notwendige Malerarbeiten durchgeführt, die Vorhangsstangen erneuert und die Decken-segel gereinigt.</i> Toni Mooseder erläutert, in seiner Funktion als Kassenprüfer, die kritische finanzielle Situation des Vereins und weist auf die Notwendigkeit der Erhöhung der Mitgliedsbeiträge hin, um den wirtschaftlichen Handlungsspielraum des Vereins aufrecht zu erhalten. Er dankt dem Vorstand für seinen Einsatz und das vorbildliche Handeln.		
--	---	--	--



6b)

Abstimmungen

Der 1. Vorsitzende stellt die vorliegenden Anträge zur Abstimmung:

1.) Der Vorstand wird autorisiert, den kleinen Saal bei Bedarf, ohne weitere Mitgliederversammlung kündigen zu können und den Saal St. Lantpert sofort zu kündigen.

Abstimmungsergebnis :

Dafür	Dagegen	Enthaltung
65	2	1

2.) Die Erbringung von jährlichen Arbeitsleistungen von sechs Stunden pro Mitglied (aktive und ab 18 Jahren), ersatzweise eine Geldleistung von 5 EUR pro Stunde für nicht geleistete Arbeitsstunden, wird in die Satzung aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	Dagegen	Enthaltung
57	2	9

3.) Beitragserhöhung Option 2 (50%) und Verzicht auf Zusatzgebühr für Zusatzstunden.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	Dagegen	Enthaltung
55	2	11

4.) Beitragserhöhung Option 1 (33%) plus Gebühr für Zusatzstunden.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	47	12

Mitglieder-
versammlung



7.	Anträge Fristgemäß sind zwei Anträge eingegangen: • Antrag von Karl Klöpfer (s. Anl.) • Antrag von Reiner Metag-Rath (s. Anl.) Der 1. Vorsitzende fragt die beiden Antragsteller, ob ihre Anträge ausreichend behandelt wurden. Dies wird von beiden Antragstellern bejaht.	Vorstand	Anlage
----	--	----------	--------



8.	Kerzenball 25.11.2023 Rüdiger Kemmler erläutert, dass die Verträge für den Kerzenball bereits abgeschlossen sind und bei einem Verzicht auf den Kerzenball 2023 sofortiger Handlungsbedarf besteht, um ohne Kosten die Verträge auflösen zu können. Bei einem ausgebuchten Kerzenball besteht die Möglichkeit, bei den aktuellen Kosten und Preisen, einen Gewinn von ca. 2.500 EUR zu erzielen. Allerdings steigen die Kosten für den Saal und die Band, so dass die Gewinnerwartung (ohne Preiserhöhung) bei max. 2.000 EUR für 2023 veranschlagt werden sollte. Der Termin 25.11.2023 liegt dieses Mal eine Woche vor dem ersten Advent, nachdem Rüdiger Kemmler davon ausgegangen ist, dass der vierte Advent und Heilig Abend nicht auf den gleichen Tag fallen können. Für den Wunschtermin, 2.12.2023, war das Künstlerhaus inzwischen nicht mehr verfügbar und somit eine Verschiebung des Termines nicht mehr möglich. Gisela Klöpfer hebt hervor, dass es wichtig ist, dass die Mitglieder, bei einer Entscheid für den Kerzenball, den Ball auch durch ihre Teilnahme zu unterstützen. Beim diesjährigen Kerzenball waren deutlich weniger Mitglieder anwesend als in der Vergangenheit. Im Rahmen des Kerzenballs 2023 soll ja auch die Feier für das 75-jährige Vereinsjubiläum stattfinden. Abstimmung: Soll der Kerzenball stattfinden? Abstimmungsergebnis: <table><tr><th>Dafür</th><th>Dagegen</th><th>Enthaltung</th></tr><tr><td>59</td><td>1</td><td>8</td></tr></table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	59	1	8	Mitglieder- versammlung	
Dafür	Dagegen	Enthaltung							
59	1	8							
Ende der Versammlung Der 1. Vorsitzende beendet die Versammlung und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen und die rege Beteiligung.									



Blau-Gold-Casino München e.V.

Mitglied im Bayerischen Sportverband (BLSV), im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB),
im Landes-Tanzsportverband (LTVB) und im Deutschen Tanzsportverband (DTV)

Versammlungsleiter:

gez. Kemmler

Rüdiger Kemmler

Protokollführer:

gez. Dittrich

Heinz Dittrich

Anlagen

[Bericht des 1. Vorsitzenden](#)

[Finanzübersicht](#)

[Mitgliederentwicklung](#)

[Beitragserhöhungen](#)

[Planvergleiche](#)

[Liquiditätsplanung \(Excel\)](#)

[Liquiditätsplanung \(PDF\)](#)

[Bericht der Kassenprüfer](#)

[Antrag von Karl Klöpfer vom 16.11.2022](#)

[Antrag vom Reiner Metag-Rath vom 23.11.2022](#)